

Volketswil mit neuer kommunaler Energieplanung

Volketswil macht einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft: Die Gemeinde hat die neue kommunale Energieplanung verabschiedet, die ab sofort in Kraft ist. Sie soll dazu beitragen, die energie- und klimapolitischen Ziele von Volketswil und des Kantons Zürich im Gebäudebereich zu erreichen.

Die bisher gültige Energieplanung stammte aus dem Jahr 2015. Seither hat sich viel getan: Das kantonale Energiegesetz wurde überarbeitet, die Gemeinde hat sich ambitionierte Netto-Null-Ziele gesetzt und mit Energie 360° wird ein überkommener Energieverbund geplant. All diese Entwicklungen sind in die neue Energieplanung eingeflossen und bilden die Grundlage für die künftige Energieversorgung in der Gemeinde.

Ersatz fossiler Heizungen

Die neue Energieplanung ist eine wichtige Grundlage, um das Netto-Null-Ziel von Volketswil im Gebäudebereich zu erreichen. Ergänzend schreibt der Kanton Zürich mit dem revidierten Energiegesetz vor, dass alle Heizungen grundsätzlich erneuerbar zu erstellen beziehungsweise zu ersetzen sind. Nur vereinzelte Ausnahmen sind vorgesehen.

Um diese Vorgaben umzusetzen, müssen für das gesamte Gemeindegebiet geeignete Energieträger gefunden und deren Nutzung koordiniert werden.



Bau der Leitungen für den Energieverbund der Energie 360° an der Industriestrasse in Volketswil.

BILD MARIUS MÜLLER, GEMEINDE VOLKETSWIL

iert werden. Dadurch wird der Ersatz fossiler Heizungen ermöglicht.

Energieverbunde als zentrales Element

Ein wesentliches Element der neuen Planung ist der Energieverbund, der Energie 360° baut und der mit lokaler Abwärme versorgt wird. Der Energieverbund ist in den Ortsteilen Zimikon, Hegnau, Volketswil und Kindhausen geplant und befindet sich bereits im Bau. Ab 2026 soll in den ersten Quartieren erneuerbare Wärme geliefert werden, mit einem kontinuierlichen Ausbau in den Fol-

gejahren. Die Wärme wird zunächst vorwiegend mit Biogas erzeugt, ab 2028 mit Abwärme aus einem Rechenzentrum, welches in Volketswil gebaut wird.

Im Weiteren werden zwei kleinere Energieverbunde geprüft. Einer befindet sich in Gutenswil, der andere bei der Axpo Biogasanlage. Bei beiden soll in den nächsten Jahren abgeklärt werden, ob sie wirtschaftlich und technisch realisierbar sind.

Erneuerbar heizen für alle

Gebäudebesitzerinnen und -besitzer, welche die Möglichkeit haben,

ihre Heizung an einen Energieverbund anzuschliessen, können dies auf freiwilliger Basis tun. Der Ersatz einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung durch den Anschluss an einen Energieverbund wird vom Kanton finanziell unterstützt.

Für alle anderen Gebäude gibt die neue Energieplanung ebenfalls Empfehlungen ab. Besonders geeignet sind hier Wärmepumpen, die entweder Luft oder in wenigen Gebieten auch Erdwärme als Energiequelle nutzen. Andere umweltfreundliche Heizsysteme, die z. B. Holz als Energieträger nutzen, sind ebenfalls möglich.

Eine Planung für die Zukunft

Die Energieplanung besteht aus einem ausführlichen Erläuterungsbericht und einer Energiekarte, die beide online einsehbar sind. Sie wurde am 4. März 2025 vom Gemeinderat beschlossen und am 12. Mai 2025 vom Kanton Zürich genehmigt. Damit tritt sie behördenverbindlich in Kraft.

Die Energieplanung dient als Wegweiser, wie die Gemeinde Volketswil gemeinsam mit der Bevölkerung den Weg zu einer sicheren, wirtschaftlichen und klimafreundlichen Energieversorgung beschreiten will. *Abteilung Hochbau*

- [Link zur Energieplanung und zum Energieverbund:](#)



Drei Fragen an Gemeinderat Marcel Egloff, Vorstand Hochbau



Marcel Egloff

Welches sind die wichtigsten Ziele der neuen Energieplanung?

Wir wollen damit einen Beitrag leisten, unsere Energie- und Klimaziele im Wärmebereich zu erreichen. Dabei setzen wir auf eine Kombination

aus Energieverbänden, die mit erneuerbarer Wärme und Abwärme aus dem geplanten Rechenzentrum betrieben werden, sowie aus dezentralen Lösungen, hauptsächlich Wärmepumpen.

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung der Energieplanung?

Eine grosse Herausforderung ist die heute noch sehr verbreitete Nutzung von fossilen Energieträgern

wie Öl und Gas zum Heizen. Dies bedeutet, dass für all diese Gebäude bei einem Heizungsersatz eine erneuerbare Lösung gefunden werden muss. Genau dafür bildet die Energieplanung eine wichtige Grundlage. Es ist uns deshalb wichtig, die betroffenen Gebäudebesitzerinnen und -besitzer laufend und umfassend zu informieren.

Wie profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner konkret von der neuen Energieplanung?

Sie profitieren auf mehreren Ebenen: Zum einen sorgen wir mit der Umstellung auf erneuerbare Energien für eine langfristig sichere und preisstabile Versorgung. Zum anderen leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität in Volketswil. Durch Information und Beratung unterstützen wir die Bevölkerung aktiv bei der Umsetzung – sei es beim Heizungsersatz, bei Sanierungen oder beim Anschluss an den neuen Energieverbund. *(jw.)*